MUSIKKOLLEGIUM WINTERTHUR

Dienstag, den 17. Juni 1958, 20 Uhr, im Stadthaussaal

22. HAUSABEND

KAMMERMUSIK

Ausführende:

DAS WINTERTHURER STREICHQUARTETT

Peter Rybar (1. Violine), Clemens Dahinden (2. Violine)
Heinz Wigand (Viola), Antonio Tusa (Violoncello)

und

Fritz Albert (Viola), Martin Wendel (Flöte), Egon Parolari (Oboe)
Georges Coutelen (Klarinette), André Vivian (Fagott)
Cesare Lenterna (Trompete), Alfred Baum (Klavier)

PROGRAMM

1. Quintett für Flöte, Violine, zwei Violen und Violoncello, C-dur, op. 68
(komponiert 1950/52)

Adolf Busch
(geb. 8. August 1891 in Siegen, Westfalen, gest. 9. Juni 1952 in Basel)

1. Allegro. 2. Adagio cantabile ed espressivo. 3. Presto. 4. Allegro giocoso.

PAUSE

2. «Les Rondes» für Oboe, Klarinette, Fagott, Trompete, zwei Violinen und Klavier
(komponiert 1930)

Bohuslav Martinů
(geb. 8. Dez. 1890 in Policka, lebt in New York)

1. Poco Allegro. 2. Poco Andantino. 3. Allegro. 4. Tempo di valse. 5. Andantino. 6. Allegro vivo.

3. Streichquartett, F-dur, op. 96 . . . .
(komponiert 1893)

Antonín Dvořák
(geb. 8. Sept. 1841 in Nelahozeves, gest. 1. Mai 1904 in Prag)

1. Allegro ma non troppo. 2. Lento. 3. Molto vivace. 4. Finale (Vivace ma non troppo).

Nr. 1 und 2 zum ersten Male

Ende gegen 21.45 Uhr

Dieses Programm berechtigt zu freiem Eintritt für eine Person
Weitere Eintrittsprogramme zu Fr. 3.30 (einschließlich Billettsteuer) können beim Verkehrsbüro und an der Abendkasse bezogen werden / Die Plätze sind nicht numeriert.

Die Mitglieder des Musikkollegiums erhalten ein Programm zum freien Eintritt für die «Hausabende»
Anmeldungen an das Sekretariat (Geschäftshaus Gebr. Volkart, Tel. 2 31 31)

Gemsberg-Druck Winterthur

MUSIKKOLLEGIUM WINTERTHUR

Dienstag, den 17. Juni 1958, 20 Uhr, im Stadthaussaal

22. HAUSABEND

KAMMERMUSIK

Ausführende:

DAS WINTERTHURER STREICHQUARTETT

Peter Rybar (1. Violine), Clemens Dahinden (2. Violine)
Heinz Wigand (Viola), Antonio Tusa (Violoncello)

und

Fritz Albert (Viola), Martin Wendel (Flöte), Egon Parolari (Oboe)
Georges Coutelen (Klarinette), André Vivian (Fagott)
Cesare Lenterna (Trompete), Alfred Baum (Klavier)

PROGRAMM

1. Quintett für Flöte, Violine, zwei Violen und Violoncello, C-dur, op. 68
(komponiert 1950/52)

Adolf Busch
(geb. 8. August 1891 in Siegen, Westfalen, gest. 9. Juni 1952 in Basel)

1. Allegro. 2. Adagio cantabile ed espressivo. 3. Presto. 4. Allegro giocoso.

PAUSE

2. «Les Rondes» für Oboe, Klarinette, Fagott, Trompete, zwei Violinen und Klavier
(komponiert 1930)

Bohuslav Martinů
(geb. 8. Dez. 1890 in Policka, lebt in New York)

1. Poco Allegro. 2. Poco Andantino. 3. Allegro. 4. Tempo di valse. 5. Andantino. 6. Allegro vivo.

3. Streichquartett, F-dur, op. 96 . . . .
(komponiert 1893)

Antonín Dvořák
(geb. 8. Sept. 1841 in Nelahozeves, gest. 1. Mai 1904 in Prag)

1. Allegro ma non troppo. 2. Lento. 3. Molto vivace. 4. Finale (Vivace ma non troppo).

Nr. 1 und 2 zum ersten Male

Ende gegen 21.45 Uhr

Dieses Programm berechtigt zu freiem Eintritt für eine Person
Weitere Eintrittsprogramme zu Fr. 3.30 (einschließlich Billettsteuer) können beim Verkehrsbüro und an der Abendkasse bezogen werden / Die Plätze sind nicht numeriert.

Die Mitglieder des Musikkollegiums erhalten ein Programm zum freien Eintritt für die «Hausabende»
Anmeldungen an das Sekretariat (Geschäftshaus Gebr. Volkart, Tel. 2 31 31)

Gemsberg-Druck Winterthur